

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sächsischen Oberbergamt ist voraussichtlich zum 1. April 2019 der Dienstposten

**einer Referentin / eines Referenten
im Referat 32 „Altbergbau“**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Aus haushaltsrechtlichen Grundsätzen richtet sich die Stellenausschreibung nicht an Beamte.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung über die Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben. Das Referat Altbergbau ist zuständige Polizeibehörde für die aus unterirdischen Hohlräumen, sowie Halden und Restlöchern ausgehenden Gefahren, soweit für diese Hinterlassenschaften das Bundesberggesetz (BBergG) keine Anwendung mehr findet. Das Referat Altbergbau ist zudem staatlicher Projektträger für Maßnahmen zur Prävention bergbaulicher Risiken nach den Randbedingungen der Europäischen Strukturförderfonds (EFRE) und der Altbergbausanierung aufgrund landesrechtlicher Haushaltsmittel.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Altbergbaus
- Ermittlung und Beseitigung von Gefahren aus unterirdischen Hohlräumen, Halden und Restlöchern außerhalb des Geltungsbereiches des BBergG für herausgehobene komplexe Schadensfälle
- Bearbeitung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen im Altbergbau

Als Bewerberin / Bewerber verfügen Sie über:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2,2. Einstiegsebene, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst, Bereich Bergbau oder Markscheidewesen (höherer Staatsdienst im Bergfach oder im Markscheidefach) oder eine der Laufbahnbefähigung gleichwertige Qualifikation und Berufserfahrung.
- die Bereitschaft und die uneingeschränkte körperliche Eignung zur Vornahme von Befahrungen in untertägigen Altbergbauobjekten in Anlehnung an die Eignungsvoraussetzungen der Anlage 3 der Gesundheitsschutzbergverordnung.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen

bis 19. Dezember 2018

an das

**Sächsisches Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **19. Dezember 2018** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir erwarten, dass Sie:

- Kenntnisse und möglichst bereits praktische Erfahrungen in der Projektdurchführung und –finanzierung für bergbauliche Maßnahmen und im Verwaltungsrecht haben,
- möglichst über Kenntnisse in der Umsetzung von Maßnahmen nach den EU-Strukturförderfonds verfügen,
- konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen besitzen,
- selbstständig, strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten,
- in hohem Maße belastbar und flexibel sind,
- kooperativ, kommunikativ, teamfähig und zuverlässig sind,
- über Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Konfliktfähigkeit verfügen,
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen aufweisen sowie
- sicher und stilvoll auftreten.

Dienstort ist Freiberg. Die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens wird vorausgesetzt. Eine Erlaubnis sowie die Bereitschaft zum Führen eines PKW sind daher erforderlich.

Die Tätigkeiten sind nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich, wenn die Voraussetzungen gegeben sind (insbesondere die haushaltsrechtliche Absicherung).

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert.

Sofern Sie bereits beim Freistaat Sachsen angestellt sind bitten wir Sie, Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder pdf-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Bitte beachten Sie, dass keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgen kann.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Genauere Informationen hierzu können Sie dem unter diesem Link <http://www.oba.sachsen.de/286.htm> hinterlegten Informationsformular entnehmen.